

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Ortsbeirat Dresden-Neustadt



Antrag in der 4. Sitzung der
5. Tagungsperiode am 15. Dez. 2009

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverwaltung wird aufgefordert, auf der Helgolandstraße im gesamten Straßenverlauf beidseitiges Senkrechtparken mit Verkehrszeichen 314 und entsprechendem Zusatzzeichen verkehrsrechtlich anzuordnen.

Begründung:

Die Helgolandstraße stellt eine innerstädtische Anlieger/-innenstraße mit hohem Parkdruck dar, weil neben der weitestgehenden Belegung dortiger Wohnflächen insbesondere im Bereich der Kreuzung mit der Fritz-Reuter-Straße Gewerbetreibende ihre gut frequentierten Geschäfte besitzen. Sie hat einen Straßenquerschnitt von Hauswand zu Hauswand von ca. 21 m mit beidseitig jeweils ca. 3,5 m breiten Fußwegen und bietet damit ausreichend Platz für ein Senkrechtparken.

Diese Parkform wird seit mehr als 15 Jahren auf dieser Straße praktiziert und von der Landeshauptstadt Dresden unwidersprochen geduldet.

Bei der Analyse des ruhenden Verkehrs im Hechtviertel durch das Büro IVAS als vorbereitender Untersuchung einer eventuellen Parkraumbewirtschaftung in diesem Stadtraum ist dieses Senkrechtparken als zukünftig auch baulich abzusichernde Parkform ausdrücklich positiv bewertet worden. Andernfalls fallen eine erhebliche Zahl von Stellplätzen weg und damit einhergehen verstärkter Parksuchverkehr und eine Verschlechterung der Wohnumfeldqualität.

Dennoch hat nunmehr vor wenigen Wochen plötzlich das Ordnungsamt rigoros versucht, Längsparken durch das flächendeckende Verteilen von Verwarngeldern durchzusetzen.

Daher hat die Stadtverwaltung unverzüglich das Senkrechtparken durch eine entsprechende Verkehrliche Anordnung zu gestatten.